

SSV Nordstetten ist ein vorzüglicher Gastgeber

Sportschießen 61. Bezirksschützentag zieht viele Schützen an / Neuer Jugendsprecher, Schriftführer und Schatzmeister gewählt

Von Doris Sannert

»Wir brauchen in unserem Land keine weitere Verschärfung des Waffenrechts, das zu Lasten der Schützen geht«. Für diesen Ausspruch wurde CDU-Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel beim 61. Bezirksschützentag des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern in Nordstetten mit Applaus belohnt.

Er war der einzige Redner, der sich zu diesem Thema äußerte. Die übrigen lobten lieber das Ehrenamt im Allgemeinen und im Schützenwesen im Besonderen. Welchen Stellenwert das Ehrenamt bei Politikern genieße, hätten diese mit der Erhöhung der Übungsleiterhonorare von 2100 auf 2400 Euro und der Übungsleiterpauschale von 500 auf 720 Euro deutlich gemacht, so Fuchtel.

Dass so viele Schützen nach Nordstetten gekommen waren, freute neben BOSM Heiner Oehme auch Edith Barth, die als Schirmherrin der Veranstaltung alle nach dem offiziellen Fahneneinmarsch und

Mit dem traditionellen Fahneneinmarsch begann in der Turn- und Festhalle in Nordstetten der 61. Bezirksschützentag des Bezirks Schwarzwald-Hohenzollern.

Fotos: Sannert



der Begrüßung durch BOSM Heiner Oehme aufs Herzlichste willkommen hieß. Neben dem Gastgeber, dem SSV Nordstetten, stellte sie auch

gleich den mit 2400 Einwohnern größten Stadtteil Horb vor. Oberbürgermeister Peter Rosenberger versicherte, die Stadt Horb sei schon wegen ihrer vielen Schützenvereine dem Schießsport sehr verbunden. Beide, Schützen und Horber, verbinde ihre Liebe zur Heimat und zur Tradition. Der aus Horb stammende Landtagsabgeordnete Timm Kern (FDP) versprach indes, sich auch weiterhin im Landtag für die Sportförderung und die Förderung des Sportstättenbaus einzusetzen.

Die Grüße des Württembergischen Schützenverbands (WSV) überbrachte der erste Landesschützenmeister Jens

Iberius. Aus sportlicher Sicht sei es um den Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern nicht schlecht bestellt. Die Jugendarbeit funktioniere gut und die Begeisterung der Senioren für die aufgelegten Disziplinen sei groß. Mit 40 Prozent waren die Schützenkreise im Bezirk auch beim landesweiten Wochenende der Schützenvereine gut dabei, lobte Iberius. Der Landesschützenmeister informierte die Anwesenden auch über einen Architektenwettbewerb für das geplante WSV-Schulungszentrum, das bei der Sportschule Ruit entstehen soll. Spekulationen über mögliche Baukosten im

derzeitigen Stadium wies er zurück. »Beitragserhöhungen wird es nicht geben«, versprach er und forderte die 90000 Mitglieder stattdessen zu Spenden für das Schulungszentrum auf. Für den »Landesjugendtag 2014« ist Jens Iberius noch auf der Suche nach einem Ausrichter.

Nach der Fahnenübergabe des SV Waldmössingen an den SSV Nordstetten und einigen Stücken, die der Musikverein Nordstetten zur Unterhaltung der Schützen beigetragen hatte, erfolgte die Aussprache über den Jahresbericht des Bezirksschützenmeisters im Geschäftsjahr 2012. Dass er nicht

in gedruckter Form auf allen Tischen auslag, führte bei einem Teil der Anwesenden zu Unmutsäußerungen. Dennoch wurden die Berichte von BOSM Heiner Oehme, Bezirkssportleiter Manfred Neudert, der Bericht mit einem nahezu ausgeglichenen Kasernenstand des Bezirksschatzmeisters Dieter Hofer und des Bezirksjugendleiters Joachim Opitz sowie der Jahresbericht der Kaderschulung von Trainer Dieter Hofer, der Abschlussbericht von Webmaster Roland Müller und die Berichte der Bezirksreferenten, Ligaobmänner und Ligeleiter ohne Diskussion zur Kenntnis genommen und sowohl Kassierer und Vorstand entlastet.

Froh war Heiner Oehme, dass er bei den Wahlen für einen der bislang fünf unbesetzten Posten einen Kandidaten präsentieren konnte. Petra Kienzle aus Balingen stellte sich als Bezirksschriftführerin zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Spontan zeigte sich Angelika Koch aus Eutingen in der Versammlung bereit, den Posten des Bezirksjugendsprechers zu übernehmen.

Weiter unbesetzt bleiben die Positionen eines Bezirksschulungsleiters, der Bezirksdamenleiterin und des Bezirkstrainers. Für den scheidenden Bezirksschatzmeister Dieter Hofer rückt Thomas Braun aus Schramberg nach. Bis dahin erfolgten die Wahlen offen. Geheim wurden BOSM und BSM gewählt. Auf Heiner Oehme entfielen bei 168 Wahlberechtigten 142 Ja-stimmen, auf Lothar Ott 144 Jastimmen.

Der »Bezirksschützentag 2013« wird in Böttingen abgehalten. Davor, am 13. April, sind die Schützen zum Landesschützentag nach Schwäbisch Gmünd eingeladen.



Neu in das Bezirksschützenmeisteramt gewählt wurden (von links) Schriftführerin Petra Kienzle, Schatzmeister Thomas Braun und Jugendsprecherin Angelika Koch.